



**Einladung zur Podiumsdiskussion:
Das große Japanbeben von 2011 –
Jahrhundert-Ereignis im Erdsystem**

Experten aus der Geophysik, der Geodäsie, der Geologie und der Reaktorforschung diskutieren am kommenden Freitag, 18. März 2011 in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften die geowissenschaftlichen Hintergründe des Japanbebens vom vergangenen Freitag.

Am 11. März 2011 erschüttern massive Erdstöße die Ostküste Japans mit verheerenden Folgen für das gesamte Land. Mit einer Magnitude von 9.0 gehört dieses dramatische Ereignis zu den fünf stärksten jemals auf der Welt registrierten Beben, dessen gewaltige Energie selbst die massive Explosion der Insel Krakatau im Jahre 1883 in den Schatten stellt. In einer öffentlichen Veranstaltung der Reihe „Forum Akademie“ informieren Experten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, der LMU München sowie der TU München über die komplexen geowissenschaftlichen Hintergründe dieser einzigartigen Katastrophe.

Es diskutieren:

- Prof. Dr. Hans-Peter Bunge, Lehrstuhl für Geophysik, LMU München/BAdW
- Prof. Dr. Anke Friedrich, Lehrstuhl für Geologie, LMU München
- Prof. Dr. Roland Pail, Lehrstuhl für Astronomische und Physikalische Geodäsie, TU München
- Prof. Dr. Winfried Petry, Lehrstuhl für Experimentalphysik, TU München und Wiss. Direktor des Forschungsreaktors FRM II in Garching

Termin: Freitag, 18. März 2011, 17.00-18.30 Uhr

Ort: Plenarsaal der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Alfons-Goppel-Str. 11, 80539 München (in der Residenz)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Die Bayerische Akademie der Wissenschaften, gegründet 1759, ist eine der größten und ältesten Akademien in Deutschland. Sie ist zugleich Gelehrten-gesellschaft und Forschungseinrichtung von internationalem Rang. In 42 Kommissionen mit rund 330 Mitarbeitern betreibt sie Grundlagenforschung in den Geistes- und Naturwissenschaften. Der Schwerpunkt liegt auf langfristigen Vorhaben, die die Basis für weiterführende Forschungen liefern und die kulturelle Überlieferung sichern, darunter kritische Editionen, wissenschaftliche Wörterbücher sowie exakt erhobene Messreihen. Sie ist ferner Trägerin des Leibniz-Rechenzentrums, eines der größten Supercomputing-Zentren Deutschlands, und des Walther-Meißner-Instituts für Tieftemperaturforschung.

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Ellen Latzin
Alfons-Goppel-Straße 11
80539 München
Tel.: +49 (0)89 230 31 1141
Tel.: +49 (0)89 230 31 1281
presse@badw.de
www.badw.de